



Freiwillige Feuerwehr Hennethal e.V. Jahresbericht des Wehrführers 2013



Die Feuerwehr Hennethal besteht zur Zeit aus 26 Kameraden in der Einsatzabteilung, 19 Kameraden der Alters und Ehrenabteilung sowie 15 Mitglieder in der Jugendfeuerwehr.

Einsätze:

Im Berichtszeitraum, das ist der 01.12.2012 bis zum 29.11.2013 hatten wir 4 Einsätze.

Zum ersten Hilfeleistungseinsatz im Jahr 2013 wurden wir, gemeinsam mit der Feuerwehr Strinz-Margarethä, am 26. Mai 2013 auf die Landstraße L 3032 gerufen. Die Einsatzstelle lag in Höhe der Kläranlage Richtung Strinz. Die Strinzer Einsatzkräfte beseitigten das Hindernis während einige Hennethaler Einsatzkräfte Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführten um die Einsatzstelle abzusichern. Insgesamt waren 17 Kameradinnen und Kameraden der hennethaler Wehr herbeigeeilt um Hilfe zu leisten.

Durch die starken Regenfälle in den vergangenen Tagen und Wochen wurde auch unser Kreisgebiet von Hochwasserwarnungen betroffen. Insbesondere die Feuerwehren im Kreisteil Rheingau waren durch das drohende Rheinhochwasser im Einsatz. Unsere Wehr, und viele anderen Feuerwehren aus dem Rheingau - Taunus - Kreis waren am 2. Juni 2013 aufgerufen mitzuhelfen. So sind an diesem Tag Neun Einsatzkräfte unserer Wehr zum Stützpunkt Bad-Schwalbach gefahren um dort hunderte von Sandsäcken zu Befüllen und zu Verladen.

Ein Verkehrshindernis auf der Landstraße L3032 zwischen Hennethal und Daisbach gab es am 28. Oktober 2013 um 11:27 Uhr zu Beseitigen. Die vier hennethaler Einsatzkräfte, unter der Leitung vom stellvertretenden Wehrführer Markus Kühnl, fuhren die Strecke ab, konnten jedoch keine Behinderungen feststellen. So endete dieser Einsatz um 12:00 Uhr.

Mit dem Einsatzstichwort "Brennt Gasflasche" wurden am Morgen des 13. November die Feuerwehren aus Strinz-Margarethä, Steckenroth, Breithardt und Hennethal in die Pfalzstraße des Ortsteils Strinz-Margarethä gerufen. Da nicht bekannt war, um welche Gasflasche es sich handelt, war höchste Eile geboten. Insgesamt sechs hennethaler Einsatzkräfte, unter der Leitung vom stellvertretenden Wehrführer Markus Kühnl, fuhren mit beiden Fahrzeugen in Richtung Strinz. Nach der ersten Lagemeldung der Wehr vor Ort, wurde der Einsatz auf der Anfahrt abgebrochen. Bei der Flasche handelte es sich um Propangas, welches sich bei Arbeiten entzündet hatte und mangels Inhalt selbst wieder erlöschte. So endete dieser Einsatz glimpflich etwa 20 Minuten später.

Insgesamt wurden bei diesen Einsätzen 48 Stunden ehrenamtlich geleistet.

Übungen und Unterrichte

In insgesamt 19 praktische Übungen, 6 Unterrichten sowie 1 technischen Dienst wurden von den Mitgliedern der Einsatzabteilung ein Rekord von 748 Ausbildungsstunden absolviert. Schwerpunkt der Übungen war die Ausbildung am neuen TSF-W. Als Besonderheit kann hier wieder die Gemeinschaftsübungen mit Daisbach am Berghof angesehen werden.

Freiwillige Feuerwehr Hennethal e.V.	Vorsitzender	Nassauische Sparkasse	Tel.: +49 6120 92 66 02	Amtsgericht Wiesbaden
Auf Bens 5	Thomas Gutperl	BLZ 510 500 15	Fax : +49 6120 90 89 36	Vereinsregister Nr. 4471
65329 Hohenstein		Kto.-Nr. 420 009 801	FFW-Hennethal@t-online.de	



Freiwillige Feuerwehr Hennethal e.V. Jahresbericht des Wehrführers 2013



Lehrgänge:

In diesem Jahr wurden drei Grundlehrgänge mit je 54 Stunden, ein Atemschutzgeräte-trägerlehrgang mit 25 Stunden, 2 Sprechfunklehrgänge mit 27 Stunden, ein Kettensägelehrgang mit 17 Stunden, ein Seminar Flörix mit 6 Stunden sowie ein Lehrgang Presse und Medienarbeit an der Landesfeuerwehrschule mit 12 Stunden besucht. Des Weiteren wurden vier 1. Hilfelehrgänge von jeweils 16 Stunden Dauer erfolgreich absolviert. Insgesamt wurden somit im Berichtsjahr 344 Stunden für Lehrgänge aufgewendet.

Für das kommende Jahr wurde unserer Wehr bereits 8 Lehrgänge auf Kreisebene zugeteilt.

Allgemeine Tätigkeiten

Am 1. März 2013 erfolgte die Übergabe des TSF-W von der Wehr Born an unsere Wehr. Somit verfügen wir nun über ein Wasserführendes Fahrzeug.

Nach der Übergabe wurde von unserem Gerätewart Team einige Umbaumaßnahmen durchgeführt um das Fahrzeug auf unsere Bedürfnisse anzupassen.

Im Rahmen der Brandschutzaufklärung wurde eine Informationsveranstaltung zum Thema „Rauchmelderpflicht in Hessen“ durchgeführt.

Die diesjährige Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehren Hohensteins sowie das jährliche Treffen der Alters und Ehrenabteilung auf Gemeindeebene fand in diesem Jahr turnusmäßig in Steckenroth statt. Beide Veranstaltungen wurden von unseren Mitgliedern besucht.

Einmal im Monat finden sich einige Kameraden zu unserem Feuerwehrtreff im Gerätehaus ein.

An sechs Feuerwehrausschusssitzungen, den monatlichen Wehrführertreffs sowie den Versmmlungen auf Kreiebene wurde teilgenommen.

An den Feuerwehausschusssitzungen beschäftigte uns insbesondere die Gründung einer Kinderfeuerwehr sowie die Besetzung der Führungsämter bei den Neuwahlen 2015.

Abschließend möchte ich mich bei Allen für dieses sehr erfolgreiche Jahr bedanken. Neue Aufgaben werden auf uns zukommen aber ich bin mir sicher das wir diese zusammen meistern werden.

Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr

Hennethal den 29. November 2013

Thomas Gutperl

Wehrführer